

MEDIENMITTEILUNG

vom 23. September 2003

Person im Rhein ertrunken

■ Birsfelden BL/dl - Gestern Nachmittag ist im Birsfelder Hafen eine Person im Rhein ertrunken. Trotz sofortigem Einsatz der Rettungsdienste kam jegliche Hilfe zu spät. Die näheren Umstände des Unfalles sind unklar, weshalb die Behörden die Ermittlungen aufgenommen haben.

Gestern, 22. September 2003, wurde um 16.42 Uhr die Feuerwehr Birsfelden zu einer Personenrettung auf dem Rhein in den Birsfelder Rheinhafen alarmiert. Unverzüglich rückten 13 Mann mit zwei Fahrzeugen und einem Boot zur Rettungsaktion aus.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr waren sowohl zu Wasser wie zu Lande sehr rasch vor Ort. Hafenarbeiter hatten die männliche Person bereits aus dem Rhein geborgen. Der Mann wurde unverzüglich durch Angehörige der Feuerwehr Birsfelden bis zum Eintreffen der Sanität reanimiert. Leider blieben auch die Wiederbelebungsmaßnahmen der Rettungssanitäter ohne Erfolg. Der Notarzt konnte nur noch den Tod der Person feststellen.

Die Feuerwehr hat anschliessend an die Rettungsaktion noch das Mofa, den daran angekuppelten Veloanhänger des Verunfallten und persönliche Effekten aus dem Rhein geborgen.

Zur Abklärung des genauen Unfallhergangs haben die Ermittlungsbehörden ihre Tätigkeit aufgenommen. Im Einsatz standen neben der Feuerwehr Birsfelden die Sanität Basel, die Polizei Basel-Landschaft und die Hafenpolizei Baselland.